AFB! - SEHSCHLANGE

Verfasser: Jens Köhler
Quelle: Fachschaft Mathematik/Informatik
Erstellungsdatum: 24.08.1999
Fach: Datenstrukturen und Rechnermodelle (Informatik 3/4)
Vor-/Hauptdiplom: Vordiplom
Studienfach: Informatik
Prüfer: Prof. Joubert
Beisitzer: Axel Buttchereit
Prüfling: Stefan Jung
Datum: 03.07.1991
Dauer: Prof. Joubert ca. 35 Minuten
Note: 1,3
Prüfungsklima: Beide wirken sehr locker, stellen gezielt Fragen und lassen den Prüfling ausreden. Bei weitergehenden Fragen wird auch von Seiten der Prüfer geholfen.
Prüfungsablauf:

1. Rechnerarchitektur, Betriebssysteme und Datenbanken:
   - Frage nach Betriebssystemen von Parallelrechner (Master-Slave-Prinzip, Getrennte Steuerprogramme, Symmetrisches System)
   - Vor- und Nachteile dieser Betriebssysteme
   - Zweck eines Betriebssystems für Von-Neumann-Rechner (Rembold S. 353f)
   - Starre/Variable Segmentierung: Vor-/Nachteile (Fragmentation, Kompaktifizierung, Relokation)
   - Prozeßsynchronisation (wechselseitiger Auschluß, Prozeßkooperation, Semaforenkonzept, Implementierung in X-Maschine, Pascal-Notation)
   - Operationsprinzip eines Von-Neumann-Rechners
   - (unleserlich...)
   - Gründe für Datenbanken (integrierbar, gemeinsam nutzbar)
   - Vorteile von Datenbanksystemen (geringe Datenredundanz, geringe Inkonsistenz, Datenintegrität, ...)
   - Wünsche des Datenbankbenutzers (Einfache Selektierung, Datenunabhängigkeit, umfangreiche SQL)
2. Datenstrukturen, MASM & OOP
   - Axel Buttchereit, ca. 10 Minuten, daher nur OOP)
   - Vorteile der OOP gegenüber anderen Programmierstilen (mit Erklärungen) (Datenkapselung: nur über Schnittstellen zu benutzen, abstrakte Datentypen: interne Struktur bleibt verborgen, Vererbung: Übernahme von Methoden und Daten. virtuelle Methoden (im Beispiel erklären), Polymorphie.)